

Bewerbung: Vorgespräch...

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 17. November 2003 23:10

Zitat

Was mich etwas verwundert ist, dass du schon vor einem möglichen Bewerbungsgespräch persönlich an der Schule angerufen hast, um ein Date abzumachen.

Also im Primarstufenzonenbereich ist das eigentlich undenkbar, weil jede Schule so zwischen 50-300 Bewerbungen bekommt und die bestimmt kein Bock drauf haben, dass jeder Bewerber vorher anruft, um sich die Schule anzusehen und sich schon einmal vorzustellen!?

Hi Ho Fabula,

ja klar ist das so - die Schulen in der Sek II kriegen auch einiges an Bewerbungen (bei unserer Schule letztes Jahr auf eine Stelle mehr als 100). Aber ich fahre auch nur zu wenigen Schulen hin, vielleicht 3 oder 4, die mich wirklich interessieren. Damit setze ich ja ein deutliches Signal, und man kennt meinen Namen. Und was ich erfahre, kann ich evtl. im Anschreiben verbraten... und wenn ich im Januar zum Bewerbungsgespräch eingeladen werde - womit ich nach Stellenlage und Noten rechne, aber das ist eben Abschätzungssache - dann wird man sich an diesen Namen erinnern und wissen, dass ich nicht nur so vorbeikomme.

Zudem können gerade die Vorgespräche sehr unterschiedlich verlaufen, denn man ist wie gesagt unter 4 Augen - da schlägt mancher Schulleiter voll zu oder versucht irgendwelche Deals abzumachen. Darauf bin ich nicht gerade erpicht, aber eine Erfahrung ist es allemal. Zudem denke ich, dass ich dadurch Routine und Sicherheit gewinne, mich nicht so sehr (rein psychologisch) zum Prüfling machen lasse und nicht zuviel Respekt entwickle... mehr als Nein sagen können die Leute ja nicht, und bisher waren sie eher positiv überrascht.

Danke für's Daumendrücken, auch wenn es noch um nix geht,

JJ